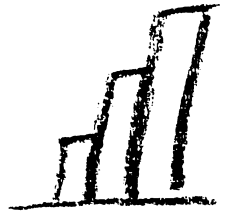


# Statistische Berichte

Landesbetrieb für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Land Brandenburg



C III 2 – m 12 / 01

## Schlachtungen und Fleischerzeugung im Land Brandenburg

Dezember und Jahr 2001



Land- und  
Forstwirtschaft, Fischerei

**Erarbeitet:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Landwirtschaft

**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 575

Fax: 0331 39 - 418

Internet: [www.brandenburg.de/lds](http://www.brandenburg.de/lds)

E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im April 2002

Preis: 1,75 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen .....	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen .....	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte .....	7
Grafische Übersichten	
Anzahl der gewerblichen Schlachtungen -Inland- 1999 – 2001 nach Monaten (Bullen, Kühe, Färsen und Schweine) .....	8

### **Zeichenerklärung** (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts

### **Hinweis**

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 25.06.1998 (BGBl. I S. 1635) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU<sup>1)</sup>.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachttier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachttieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der „Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachttieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Jahre 2001 wurden im Land Brandenburg unter anderem

64 937	Rinder (ohne Kälber)
3 712	Kälber
1 121 869	Schweine
54 007	Schafe

geschlachtet. Das waren 14,1 Prozent mehr Rinder (ohne Kälber) und 10,2 Prozent weniger Schweine im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere (aus Dänemark und den Niederlanden) stieg dabei um mehr als die Hälfte.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 3 220 Rinder (ohne Kälber), 296 Kälber, 20 037 Schweine, 1 195 Schafe und 74 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Auch im Dezember dieses Jahres wurden weniger Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)  
- Schweine -**

Monat	2001	2000	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	99 548	101 643	- 2,1
Februar	85 834	98 466	- 12,8
März	86 475	105 681	- 18,2
April	87 436	94 523	- 7,5
Mai	86 969	105 419	- 17,5
Juni	80 873	99 511	- 18,7
Juli	86 941	96 575	- 10,0
August	88 245	100 147	- 11,9
September	81 925	104 269	- 21,4
Oktober	90 437	99 482	- 9,1
November	91 679	98 427	- 6,9
Dezember	81 345	90 151	- 9,8

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat dagegen wieder ein deutlicher Anstieg festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)  
- Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	2001	2000	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	4 262	4 899	- 13,0
Februar	4 391	4 925	- 10,8
März	4 480	5 309	- 15,6
April	4 341	4 784	- 9,3
Mai	5 826	5 377	+ 8,4
Juni	5 231	4 577	+ 14,3
Juli	5 023	4 785	+ 5,0
August	6 222	4 903	+ 26,9
September	5 576	4 889	+ 14,1
Oktober	5 492	4 702	+ 16,8
November	6 625	3 486	+ 90,0
Dezember	4 248	1 933	+ 119,8

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren bei den Bullen, Kühen, Färsen und Schweinen höher im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei Rindern (ohne Kälber) um 17,4 Prozent zu und bei Schweinen um 9,7 Prozent ab. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit ca. 100 000 t den größten Anteil.

## Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat Dezember 2001	Jahr 2001	Veränderung zum Vorjahr	
	Anzahl		%	

### Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 723	64 937	+	14,1
dar.: Bullen	2 312	30 579	+	31,2
Kühe	1 533	23 380	-	0,9
Färsen	794	8 784	+	2,2
Kälber	309	3 712	-	27,2
Schweine	88 180	1 121 869	-	10,2
Schafe	5 821	54 007	-	8,7

darunter: Schlachtungen von Tieren  
ausländischer Herkunft

Schweine	2 920	54 125	+	55,4
----------	-------	--------	---	------

### Tiere inländischer Herkunft

#### Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 248	61 717	+	13,1
dar.: Bullen	2 106	29 031	+	30,2
Kühe	1 508	23 170	-	0,9
Färsen	554	7 388	-	1,9
Kälber	257	3 416	-	30,2
Schweine	81 345	1 047 707	-	12,3
Schafe	5 659	52 812	-	9,3

#### Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	475	3 220	+	38,0
dar.: Bullen	206	1 548	+	51,9
Kühe	25	210	-	1,4
Färsen	240	1 396	+	31,2
Kälber	52	296	+	48,7
Schweine	3 915	20 037	+	2,1
Schafe	162	1 195	+	23,5

## Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat Dezember 2001	Jahr 2001	Veränderung zum Vorjahr	
				%

### Schlachtmengen in t

#### Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 320	19 489	+	17,4
dar.: Bullen	719	10 196	+	33,3
Kühe	421	6 572	+	1,3
Färsen	156	2 085	+	2,0
Kälber	18	247	-	30,6
Schweine	7 763	99 618	-	9,7
Schafe	99	923	-	9,3

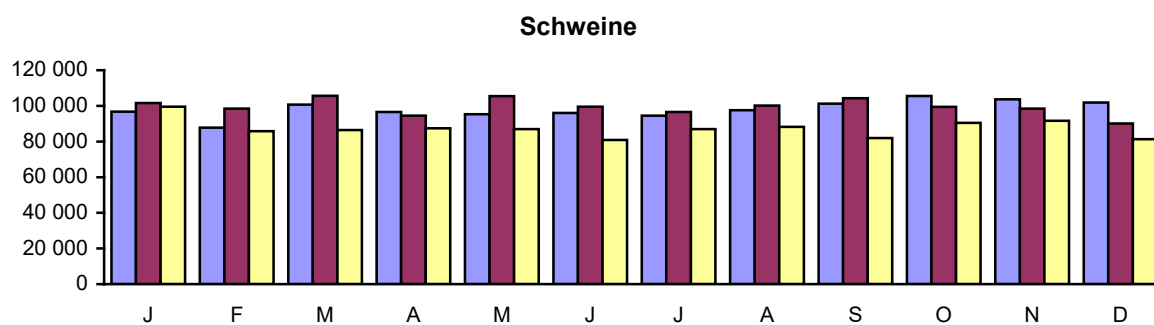
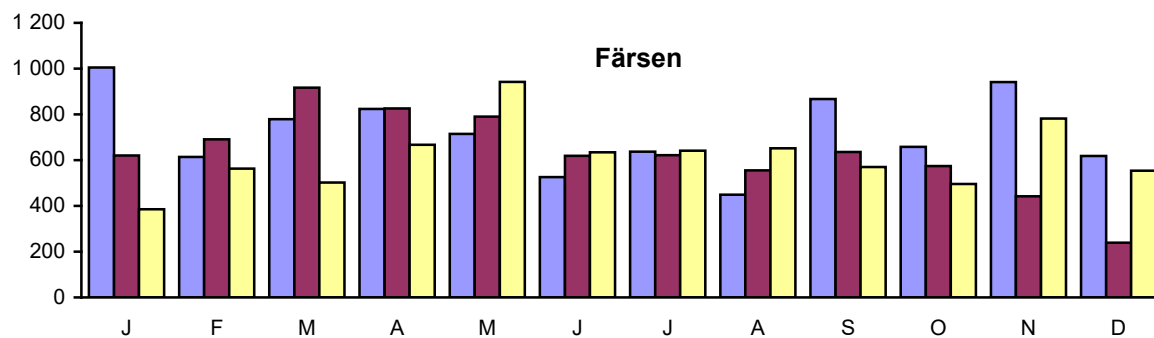
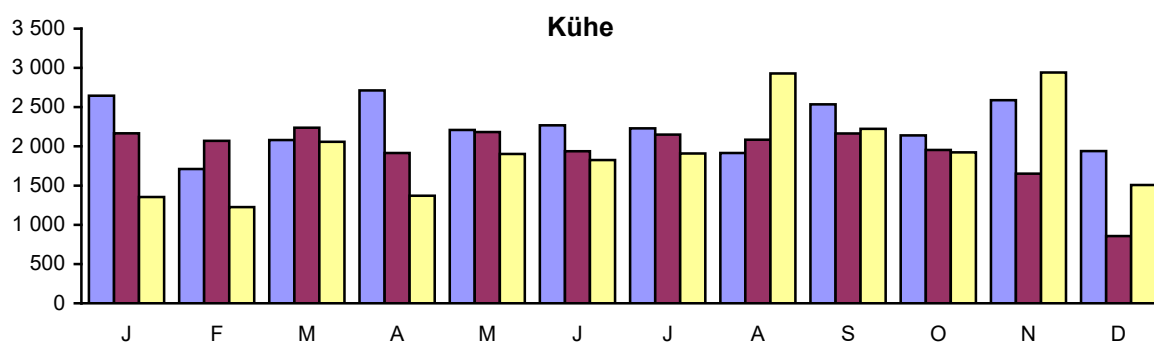
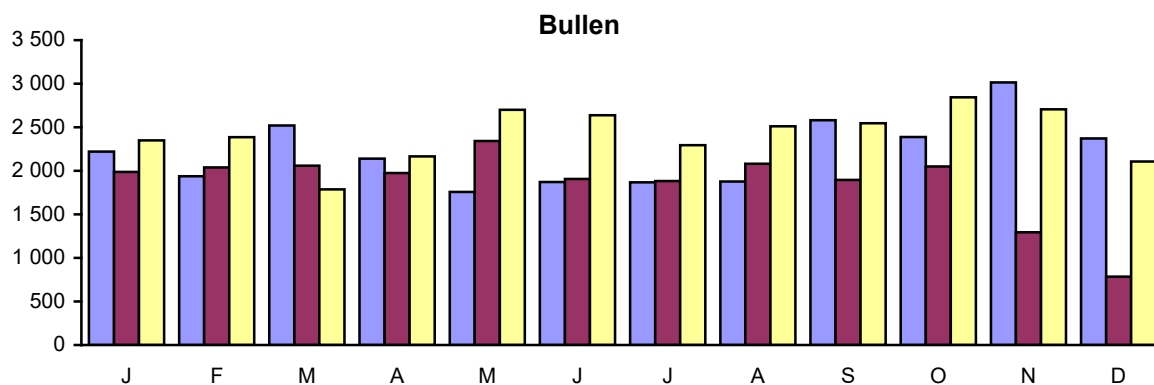
#### Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	146	1 015	+	43,1
dar.: Bullen	70	543	+	54,2
Kühe	7	60	+	0,3
Färsen	68	392	+	37,3
Kälber	4	21	+	39,9
Schafe	3	21	+	22,9

### Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	341,63	351,18	+	2,3
Kühe	278,83	283,67	+	2,2
Färsen	282,02	281,99	+	4,0
Schweine	92,13	90,41	+	0,8

## Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland) 1999 - 2001 nach Monaten



■ 1999   
 ■ 2000   
 ■ 2001





## Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im März 2002

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik - Dezernat Öffentlichkeitsarbeit - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: info@lds.brandenburg.de bezogen werden.

Veröffentlichungen mit dem ☒-Symbol rechts neben dem Verkaufspreis sind auch auf Disketten erhältlich.

Kennziffer	Titel	Preis in EUR
	<b>Bevölkerungsstand</b>	
A I 1 - m 07/01	- Juli 2001	1,25
A I 1 - m 08/01	- August 2001	1,25
A I 1 - m 09/01	- September 2001	1,25
	<b>Eheschließungen, Geborene und Gestorbene</b>	
A II 1 - m 07/01	- Juli 2001 Vorläufige Ergebnisse	1,25
A II 1 - m 08/01	- August 2001 Vorläufige Ergebnisse	1,25
A II 1 - m 09/01	- September 2001 Vorläufige Ergebnisse	1,25
	<b>Wanderungen</b>	
A III 1 - m 07/01	- Juli 2001	1,25
A III 1 - m 08/01	- August 2001	1,25
A III 1 - m 09/01	- September 2001	1,25
A IV 3 - vj 2/01	Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 2. Vierteljahr 2001	1,75
A IV 3, 10 - j/00	Sterbefälle nach Todesursachen einschließlich vorsätzlicher Selbstbeschädigung 2000	4,00
A V 1 - 01	Gebiets- und Namensänderungen 01.01. bis 31.12.2001	3,50
A VI 7 - m 01/02	Arbeitsmarkt Januar 2002	2,50
B I 5 - j/01	Absolventen/Abgänger der allgemein bildenden Schulen 2001	3,75
B I 8 - j/01	Fremdsprachenunterricht an allgemein bildenden Schulen Schuljahr 2001/2002	2,50
C III 3 - m 12/01	Milcherzeugung und Milchverwendung Dezember 2001	1,50
	<b>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	
E I 1; 3 - j/01	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex 2001	4,25
E I 1; 3 - m 01/02	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex Januar 2002	3,75
E I 2 - m 01/02	- Produktionsindex Januar 2002	2,00
E I 5 - j/01	- Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2001	2,50
E II 1 - m 01/02	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) Januar 2002	2,50
E III 1 - vj 4/01	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) 4. Vierteljahr und Jahr 2001	2,25
E V 1- hj 2/01	Handwerk 2. Halbjahr 2001	2,50
G IV 1 - m 12/01	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr Dezember 2001	3,00
G IV 4 - 3j/01	Beherbergungskapazität und deren Nutzung in kleinbetrieblichen Einrichtungen und Privatquartieren 2001	2,25
	<b>Straßenverkehrsunfälle</b>	
H I 1 - m 12/01	- Dezember 2001 - Endgültiges Ergebnis	2,75
H I 1 - m 01/02	- Januar 2002 - Vorläufige Ergebnisse	1,25
H II 1 - m 01/02	Binnenschifffahrt Januar 2002	2,50
J I 1 - vj 3/01	Insolenzen 01.01. - 30.09.2001	2,50
M I 2 - m 03/02	Preisindex für die Lebenshaltung März 2002	3,00
Verzeichnis	Verzeichnis der Allgemein bildenden Schulen Schuljahr 2001/2002	11,50
Verzeichnis	Veröffentlichungen 2002	-